

Ausgangspunkte



Umweltschutz gewinnt in der brasilianischen Wirtschaft und Gesellschaft eine wachsende Bedeutung. Die staatlichen Auflagen werden erhöht und die Selbstverpflichtung durch die Einführung von Umweltmanagement nach DIN ISO 14001 steigt. Als zentrale Herausforderungen der beruflichen Bildung gelten:

- die Entwicklung eines Umweltbewusstseins,
- die Schulung der Mitarbeiter in den Betrieben und
- die Integration von Umweltinhalten in die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Im Bundesinstitut für Berufsbildung liegen Erfahrungen aus Modellversuchen und einschlägigen Forschungsprojekten mit einer Fülle von Ergebnissen, Materialien und Medien vor. Eine Dokumentation von guten Praxisbeispielen zeigt, wie man's machen kann.

Qualifizierung

Im Mittelpunkt des Kooperationsprojekts Horizonte 21 steht die Qualifizierung des Ausbildungspersonals der SENAI-Einrichtungen für den Umweltschutz.

In Deutschland bewährte Qualifizierungskonzepte werden spezifisch angepasst und weiterentwickelt. Gefragt sind vor allem neue handlungsorientierte Methoden, die sowohl umweltspezifisches Fachwissen vermitteln, als auch das Verhalten der Lernenden beeinflussen können. Die erworbenen Fähigkeiten kommen unmittelbar in der Praxis zur Anwendung. Sie führen in der Folge zu Umweltentlastungen in den beteiligten Bildungseinrichtungen und Betrieben.



Die von den Ausbildern entwickelten Konzepte und Praxisbeispiele zur Umweltbildung und -technologie werden über das Internet einem raschen Transfer zugänglich gemacht. Die Umsetzung der von den Ausbildern entwickelten Konzepte in brasilianischen Betrieben dient dem gleichzeitigen Transfer von Umweltbildung und Umwelttechnologie.

Vorgehen

Die in Deutschland gewonnenen Erfahrungen werden in einem auf Dialog ausgerichteten Prozess übertragen. Dabei werden die brasilianischen Erfahrungen auch Rückwirkungen auf die Weiterentwicklung einer Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland haben.

Das Projekt wurde in Belo Horizonte im Bundesstaat Minas Gerais gestartet. Hier hat im ersten Jahr des Projekts eine pilotartige Umsetzung und Erprobung stattgefunden. Die Ergebnisse werden ab März 2002 auf andere Senai-Einrichtungen in möglichst vielen Bundesstaaten Brasiliens übertragen.

Die Beteiligung unterschiedlicher Experten sichert die Anpassung und Weiterentwicklung und sorgt für ein vernetztes und abgestimmtes Vorgehen.

Einer der nächsten Schritte (voraussichtlich im Juli 2002) ist die Tagung: RIO + 10, Bilanz und Perspektiven. Deutsch-brasilianischer Workshop "Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung im Beruf" in Porto Allegre.



Multimediale Dokumentation

Die Ergebnisse der Seminare sowie die durchgeführten Projekte und Maßnahmen werden von den Beteiligten selber multimedial aufbereitet, dokumentiert und ins Internet gestellt. Die hierzu erforderliche Schulung ist integraler Bestandteil der Ausbilderseminare. Das Projekt leistet somit einen innovativen Beitrag zum international zugänglichen Best-practice-Lernen.

Nähere Einzelheiten finden Sie unter

www.bibb.de/nachhaltigkeit

Hier finden Sie neben konzeptionellen Grundlagen des Projektes vor allem eine ausführliche Dokumentation aller bisher durchgeführten Maßnahmen und die im Rahmen des Projektes bereits erstellten Good-Practice-Beispiele sowie den Zugang zur Vorstellung von über 50 guten Beispielen aus anderen Präsentationen in Deutschland.



Ansprechpartner

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**

Hermann-Ehlers-Str. 10
53113 Bonn

Ansprechpartner: Konrad Kutt
Tel.: 0228 - 1071513
E-mail: Kutt@BIBB.de



Minas Gerais
Federação das Indústrias
do Estado de Minas Gerais



Koordination und Leitung des Projektes in Brasilien:
SENAI DN Brasilia
Ansprechpartner: Donald Nelson Uhlig
E-mail: donald@dn.senai.br

Durchführung der Pilotphase und Projektumsetzung:
Gerencia de Meio Ambiente
Ansprechpartner: Wagner Soares Costa
E-mail: costasw@fiemg.com.br

Fachliche Zusammenarbeit mit:



Institut für Umweltschutz in der
Berufsbildung e.V.

Ansprechpartner: Matthias Hilgers
E-mail: iub-hannover@t-online.de



Das Projekt ist eingebunden in die Vorbereitung eines Aktionsprogramms "Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung"
Laufzeit des Projektes: 1.2.2000 bis 31.12.2003

Stand: März 2002

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

Umweltschutz
und berufliche
Bildung für
eine
nachhaltige
Entwicklung

Horizonte 21

Ein deutsch- brasilianisches Kooperationsprojekt

 **Berufsbildung für eine
nachhaltige Entwicklung**

 **bmb+f**
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Unterstützt durch
das Bundesministerium
für Bildung und Forschung